

Seniorenwegweiser

➔ Informationen und Lebenshilfen rund ums Älterwerden

Landkreis Uelzen



Gemeinsam leben

ALLE MENSCHEN haben das Recht, selbstbestimmt, erfüllt und mit Freude zu leben. Einige brauchen dafür allerdings eine individuelle, zugewandte Unterstützung.

DAFÜR sind wir da: die gemeinnützige Haus der Lebenshilfe GmbH Uelzen. Weil die Fähigkeiten und Wünsche des Einzelnen nun mal sehr unterschiedlich sind, bieten wir eine große Bandbreite an motivierenden Angeboten. Damit jeder unserer Betreuten sich persönlich und beruflich entfalten kann – und seinen eigenen, aktiven Zugang zum (Arbeits-)Leben, zum Alltag, zum Miteinander findet.

NEUE CHANCEN INKLUSIVE.



WERKSTÄTTEN für behinderte Menschen

INTEGRA Werkstatt für seelisch behinderte Menschen



Staatlich anerkannte **TAGESBILDUNGSSTÄTTE**

Heilpädagogischer **KINDERGARTEN** „Schatzkiste“

SPRACHHEILKINDERGARTEN „Wilde Wiese“



Stationäres und ambulantes **WOHNEN**



Tagesstruktur für **SENIOREN** mit Behinderungen



HAUS DER LEBENSHILFE

gemeinnützige Gesellschaft m.B.H. Uelzen

Bei allen Fragen beraten wir Sie gerne: Telefon 05 81 / 88 54 - 0
info@hdl-uelzen.de • www.hdl-uelzen.de

Leben leben.

Grußwort des Landrats



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Ihren Händen halten Sie die nunmehr schon zweite Auflage des Seniorenwegweisers für den Landkreis Uelzen. Auch dieses Mal enthält dieser Wegweiser wertvolle Tipps und aktuelle Anregungen sowie Informationen für Seniorinnen und Senioren, die in unserem Landkreis leben. Insgesamt sind dies mehr als 20.000 Menschen im Alter von über 65 Jahren.

Sicher enthält dieses Heft Tipps und Adressen, die für alle interessant sind. Es richtet sich aber besonders an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, an ihre Angehörigen, Bevollmächtigte und Betreuer, die sich mit den speziellen Themen um das Älterwerden auseinandersetzen müssen. Denn mit den Jahren tauchen Fragen und Probleme auf, über die man als junger Mensch kaum nachgedacht hat. Hilfe und Unterstützung von anderer Seite ist notwendig oder nützlich. Dieses Heft will Ihnen dabei helfen, sich über die zahlreichen Angebote einen Überblick zu verschaffen.



Sie werden Hinweise finden für soziale und gesundheitliche Probleme, aber auch für Sport, soziale Kontakte und kulturelle Veranstaltungen. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie im Internet unter **www.uelzen.de**.

Ganz wichtig ist mir ein Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich im Rahmen ihres sozialen, kulturellen und sportlichen Engagements auch um ältere Menschen kümmern. Ohne sie – ganz gleich ob in Kirchen, Vereinen, Verbänden und sozialen Diensten – wäre unser Leben um einiges ärmer und für viele von uns auch schwer zu bewältigen. Auch Sie werden sich, wenn Sie es brauchen können, dieser Hilfen gerne bedienen.

Zum Abschluss wünsche ich dieser Broschüre, dass sie ihren Weg zu allen Interessenten findet, und ihnen den richtigen Weg weisen kann!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Theodor Elster
Landrat

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Grußwort des Landrats	1	Beratung Schwerbehinderter zu	
Impressum	3	Nachteilsausgleichen	11
Branchenverzeichnis	4	Wohngeld	11
Beratungsangebote der Vereine, Verbände und Kirchen	6	Betreuungsrecht	12
Beratungsangebote des Landkreises Uelzen	7	Auskunft und Beratungsstellen der Deutschen	
Sozialhilfe	9	Rentenversicherung	13
Kriegsopferfürsorge	9	Leistungen der Pflegekassen und Pflegeleistungen der Sozialhilfe bei häuslicher Pflege	13
Rundfunk- und Fernsehgebühren / Telefon	10	Ambulante Pflege	14

Moby Dick – Gesundheitsprogramme für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Informationen über sämtliche Programme. 70% Erfolgsquote!
Über 10 Jahre Erfahrung. Wissenschaftlich begleitet.
Krankenkassen übernehmen bis zu 100% der Kosten.

**Wer clever ist, beugt vor
und geht gleich zu Moby Dick!**

Großeltern helfen Ihren Enkeln.

Folgende Programme stehen zur Auswahl:
(Bitte fordern Sie unverbindlich die Kursbeschreibungen an!)

- „Moby Dick“ – einjähriges Therapieprogramm
- „Moby Dick“ – halbjähriges Präventionsprogramm
- „Cook doch mal!“
- „Dschungelradieschen“
- „Cook doch mal!“- Präventions-Kinderkurs



Wir beantworten Ihre Fragen gern!
Rufen Sie an oder schreiben Sie an:

MediClin Seepark Klinik Beratungszentrum Moby Dick
Gudesstraße 8, 29525 Uelzen
Tel.: (0 58 24) 21-234, Fax: (0 58 24) 21-325
E-Mail: mobydick@seepark.mediclin.de, www.seepark-klinik.de



	Seite
Tagespflege	16
Häusliche Pflege	16
Kurzzeitpflege	16
Wohnen im Alter	17
Ambulante Hospizdienste	26
Schuldnerberatung	26
Rechtsberatung	27
Mieterschutz / Mieterschutzvereine	27
Dokumentenmappe	27

	Seite
Testament – öffentlich oder eigenhändig	28
Haus-Notrufsystem	29
Essen auf Rädern	29
Die Seniorenbeiräte	29
Selbsthilfegruppen	30
Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg	30
Seniorensport im Landkreis Uelzen	31
Aktiv im Landkreis Uelzen	31
Wichtige Telefonnummern	32

www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **Über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

JOD-SOLE-THERME
Bad Bevensen
NEU: Spa & Vital Center
– Wellness auf über 1000 m²

Öffnungszeiten: Mo.–Sa.: 8–22 Uhr • Sonntag: 8–20 Uhr

Kurzentrums • 29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21/57 79 • Fax: 0 58 21/57 36
Internet: www.jod-sole-therme.de

IMPRESSUM

Der mediaprint WEKA info verlag, Herausgeber der vorliegenden Informationsbroschüre, übernimmt keine Haftung für unvollständig oder fehlende Angaben. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Herausgeber entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung

Quellennachweis: mediaprint WEKA info verlag gmbh

des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

29525057 / 2. Auflage / 2009



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungen, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Alten- und Pflegeheim	4, 17, 21, 22, 23, 24	Ergotherapie	21
Ambulante Pflege	15, U4	Essen auf Rädern	U4
Bestattungen	28, U3	Gesundheitswesen	2
Bestattungsvorsorge	28, U3	Grabmale	27
Biomarkt	27	Kliniken	19, 24

Senioren- und Pflegeheim „Das Haus der Geborgenheit“



Vollstationäre
Dauer- und Kurzzeitpflege

Brauerstr. 14 · 29525 Uelzen
☎ (05 81) 97 18 96-0
www.mantra-gmbh.de

24 Stunden für Sie im Einsatz!

- Krankenfahrten sitzend
- Nah- und Fernfahrten
- Kurierfahrten

05821
10 10 & 17 17
Bevenser Autoruf
Susanne Gemballa

Taxi & Mietwagen

Pflege mit *Herz* und *Verstand*

Ihr familiäres Haus im Grünen,
kompetent ausgerichtet für sämtliche Pflegearten.



Alten- und Pflegeheim *Hösseringen*
Westerfeld 19 · 29556 Hösseringen
Tel. (0 58 26) 3 31
www.niemeyer-ursula.de



<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>
Krankenfahrten	4	Seniorenresidenz	16
Naturkost	27	Steinmetzbetrieb	27
Notar	27	Tagespflege	16
Optiker	5	Taxi	4
Pflegedienst	15	Therme	3
Rechtsanwalt	27	Wohnen im Alter	21, 25
Rehabilitation	U2		
Sanitätshaus	21		

U = Umschlagseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Optiker Lassen

VEERSSER STR. 23 | UELZEN | TEL 0581. 30 714

Schöne Brillen zu fairen Preisen –
Wir übernehmen die Taxikosten.

Beratungsangebote der Vereine, Verbände und Kirchen

Beratungsangebot der Vereine und Verbände, der Kirchen

Die Beratung unserer Senioren beinhaltet unterschiedliche Bereiche und wird von freien Trägern, Institutionen, privaten Anbietern und Kirchengemeinden angeboten. Dabei kann es sich um reine Sachinformationen zu verschiedenen Problemen und Themenbereichen, bis hin zum helfenden Gespräch handeln.

Welcher Gesprächspartner gewählt wird, hängt von der individuellen Situation ab.

Dieser Wegweiser soll eine Unterstützung sein und Ihnen aufzeigen, wo und zu welchem Problem eine Beratung möglich ist.

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig und verfügen somit auch für ältere Menschen über ein



Nutzen Sie die Beratungsangebote

breitgefächertes Angebot. Das reicht vom Beratungsdienst bis hin zur ambulanten bzw. stationären Behandlung.

Wohlfahrtsverbände die im Landkreis Uelzen aktiv sind:

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Lüneburg/Lüchow Dannenberg
Lindenstraße 20, 29525 Uelzen, Lüneburger Heide
Telefon 0581/2423

Caritasverband

Dieterichstraße 40, 29525 Uelzen
Telefon 0581/976550

Die Paritätischen

St.-Viti-Straße 22, 29525 Uelzen
Telefon 0581/97070

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uelzen e.V.
Ripdorfer Straße 21, 29525 Uelzen
Lüneburger Heide
Telefon 0581/9032-0

Diakonisches Werk

Ringstraße 6, 29525 Uelzen, Lüneburger Heide
Telefon 0581/70091

Viele dieser Wohlfahrtsverbände unterhalten in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises auch noch Ortsverbände und Betreuungsstellen.

Weitere Vereine und Verbände auf sozialem Gebiet

Neben den Trägern der freien Wohlfahrtspflege gibt es im Landkreis Uelzen noch eine erhebliche Anzahl von Vereinen und Kirchengemeinden, die sich den Problemen unserer älteren Mitmenschen widmen.

Ansprechpartner und Adressen erhalten Sie in Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder direkt beim Landkreis Uelzen.



Beratungsangebote des Landkreises Uelzen

Beratungsangebote des Landkreises Uelzen

Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung
Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt.

Grundsicherung bedeutet, dass Kinder bzw. Eltern in der Regel nicht zum Unterhalt herangezogen werden. Verfügt ein Kind oder verfügen die Eltern gemeinsam über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 €, besteht kein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen.

Wer kann Leistungen nach diesem Gesetz erhalten?

Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland,

- die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
 - die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.
- Der Bezug einer Rente wegen Alters oder voller Erwerbsminderung wird nicht vorausgesetzt.

Anspruch auf Leistungen haben Personen,

- die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw.
- nicht aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Partners, soweit es deren Eigenbedarf übersteigt, bestreiten können.

Zum Einkommen gehören zum Beispiel:

- Renten, auch aus dem Ausland
- Pensionen
- Wohngeld
- Erwerbseinkommen
- Einkünfte aus Wohnrechten, Nießbrauchrechten, Altenteilsrechten u. a.
- Unterhalt des getrennt lebenden/geschiedenen Ehegatten
- Zinsen

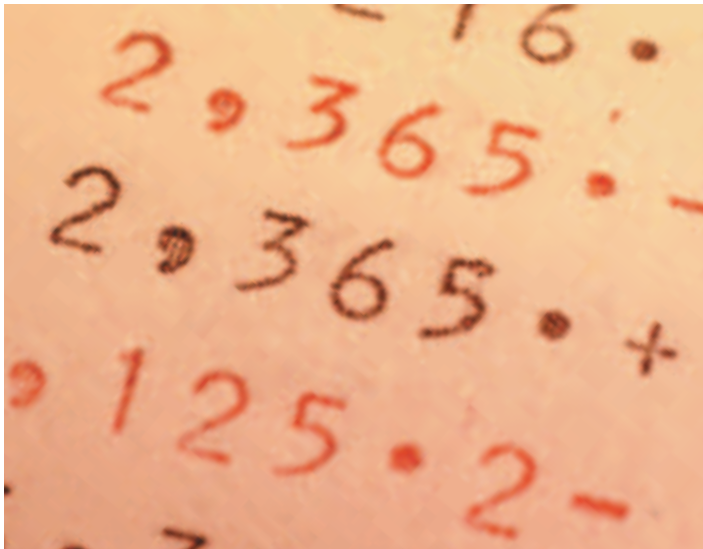
- Sonstige Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Miet- und Pachteinnahmen
- Sonstiges

Zum Vermögen gehören zum Beispiel:

- Haus- und Grundvermögen
- PKW
- Bargeld
- Wertpapiere
- Guthaben auf Konten bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen u. a.
- Rückkaufwerte von Lebensversicherungen

Nicht angerechnet werden Geldbeträge bei Alleinstehenden bis zu einem Betrag von 2.600 € und bei Verheirateten / Lebenspartner von 3.214 €.

Vom Bruttoeinkommen können Steuern und bestimmte Versicherungen abgezogen werden.



Wer kann Leistungen erhalten?

Beratungsangebote des Landkreises Uelzen

Wer hat keinen Anspruch?

- Personen, wenn das Einkommen von Unterhaltspflichtigen jährlich einen Betrag von 100.000 € (je Kind bzw. Eltern gemeinsam) übersteigt,
- Personen, die ihre Bedürftigkeit innerhalb der letzten zehn Jahre vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben,
- ausländische Staatsangehörige, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten,
- Personen, die einen vorrangigen Anspruch auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben.

Dies bedeutet beispielsweise für einen Alleinstehenden mit einer Miete von 250 €, Heizkosten von 50 € und einer Rente von 200 € einen Grundsicherungsbedarf von 436 € (**siehe Abb. 1**).

Abb. 1

Hier können Sie Ihre Zahlen eintragen		
Regelsatz Haushaltsvorstand	345,00 €	
abzüglich Warmwasseranteil i. RS*	9,00 €	
Unterkunftskosten	250,00 €	
Heizkosten	50,00 €	
Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung		
Mehrbedarf von 17 % wegen Merkmal G im Schwerbehindertenausweis		
Bedarfs-Summe	636,00 €	
abzüglich Netto-Renteneinkommen	200,00 €	
ergibt einen Grundsicherungsbedarf	436,00 €	

Für ein Ehepaar bzw. für eine eheähnliche Gemeinschaft (beide sind über 65 Jahre alt) mit einer Miete von 300 €, Heizkosten von 66 €, einer Rente des Ehemannes von 600 € und einer Rente der Ehefrau von 300 € besteht ein Grundsicherungsbedarf von 74 € (**siehe Abb. 2**).

Reicht zwar das Einkommen nicht aus, ist aber Vermögen vorhanden, das für den Lebensunterhalt einzusetzen ist, wird es

auf die Grundsicherung angerechnet, bis es verbraucht ist. In diesem Fall wäre nach Verbrauch des einzusetzenden Vermögens erneut ein Antrag auf Grundsicherung zu stellen.

Abb. 2

Hier können Sie Ihre Zahlen eintragen			
Bedarf	Ehemann	Ehefrau	
Regelsatz			
Haushaltsvorstand	345,00 €	276,00 €	
bzw. Haushalts-angehörigen			
abzüglich	297,00 €	238,00 €	
Warmwasseranteil	9,00 €	4,00 €	
im Regelsatz	9,00 €	4,00 €	
Unterkunftskosten (für jeden anteilig)	150,00 €	150,00 €	
Heizkosten (für jeden anteilig)	33,00 €	33,00 €	
Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung			
Mehrbedarf von 17 % wegen Merkmal G			
Bedarfs-Summe	519,00 €	455,00 €	
abzüglich Renten	600,00 €	300,00 €	
ergibt einen Überschuss von	81,00 €		
ergibt einen ungedeckten Bedarf von			155,00 €
abzüglich des Überschusses beim Partner	81,00 €		
ergibt einen Grundsicherungsanspruch von	0,00 €	74,00 €	

Wo stellt man den Antrag?

Für die örtliche Zuständigkeit Ihrer Grundsicherungsangelegenheit kommt es darauf an, wo Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.



Sozialhilfe · Kriegsofferfürsorge

Für den Landkreis Uelzen ist die Grundsicherung in der Kreisverwaltung Uelzen eingerichtet worden. Bei vollstationärer Unterbringung ist der Träger der Grundsicherung zuständig, in dessen Bereich der Antragsberechtigte seinen gewöhnlichen Aufenthalt vor der Aufnahme in die Einrichtung zuletzt gehabt hat. Wenn und solange dies nicht feststeht, ist der Träger der Grundsicherung zuständig, in dessen Bereich die Einrichtung liegt.

Haben Sie weitere Fragen, dann wenden Sie sich an:

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Sozialhilfe

Jeder Mensch kann, ob verschuldet oder unverschuldet, in die Lage kommen, dass sein Einkommen oder Vermögen nicht mehr ausreicht, seinen täglichen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Menschen, die sich in einer solchen vorübergehenden oder andauernden Notlage befinden, haben gegebenenfalls Rechtsanspruch auf Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt).

Wichtig:

Bevor Sie irgendwelche Verpflichtungen eingehen, wenden Sie sich erst an das Sozialamt beim Landkreis Uelzen. Bereits bestehende Verbindlichkeiten (Mietvereinbarungen, Rechnungen etc.) können nicht übernommen werden.

Sozialhilfe kann gewährt werden als:

- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Sie umfasst monatliche Leistungen wie Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Bedürfnisse des täglichen Lebens.

- Hilfe in besonderen Lebenslagen, d.h. wenn ein Hilfesuchender in einer besonderen Bedarfssituation wie Pflegebedürftigkeit, Behinderung oder Krankheit unterstützt werden muss.

Dies kann sein als:

Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich und in Alten- und Pflegeheimen, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Blindenhilfe, Krankenhilfe.

Gerade ältere Menschen schrecken oft aus falscher Scham vor dem Gang zum Sozialamt zurück.

Auch befürchten sie, dass ihre Angehörigen zur Unterhaltspflicht herangezogen werden oder dass die Zuwendungen von ihnen oder ihren Angehörigen zurückgezahlt werden müssen.

Ein Anspruch auf Sozialhilfe muss selbstverständlich immer im Einzelfall – auch in Bezug auf eine eventuelle Unterhaltspflicht – geprüft werden. In den meisten Fällen sind jedoch die genannten Bedenken ungerechtfertigt. Deswegen nutzen Sie in jedem Fall die Möglichkeit zur Beratung, bevor Sie auf Hilfeleistungen verzichten.

Sollten Sie also Fragen haben, wenden Sie sich an:

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Kriegsofferfürsorge

Das Recht auf Leistungen der Kriegsofferfürsorge gehört zum allgemeinen Versorgungsanspruch nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Kriegsofferfürsorge ergänzt nach dem anzuerkennenden, individuellen Bedarf die Rentenleistungen des Versorgungsamtes und sichert so den ange-

Kriegsopferfürsorge · Rundfunk- und Fernsehgebühren/Telefon

messen den Lebensunterhalt der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen im Einzelfall.

Voraussetzungen sind ein durch Schädigung entstandener wirtschaftlicher Schaden oder ein zur Bedarfsdeckung nicht ausreichendes eigenes Einkommen und Vermögen.

Die wichtigsten Hilfen sind:

- die ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Beihilfe für Brennstoffe
- die Erholungsbeihilfe
- die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, wenn wegen Krankheit oder Alter eine selbständige Haushaltsführung nicht mehr möglich ist
- Hilfen in besonderen Lebenslagen, wie z. B. Kraftfahrzeugbeihilfen, wenn man schädigungsbedingt zur Teilnahme am Leben in der Gesellschaft auf die Benutzung eines Autos angewiesen ist
- Übernahme von Heimunterbringungskosten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Rundfunk- und Fernsehgebühren / Telefon

Rundfunk- und Fernsehgeräte (auch Autoradios) sind generell bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) anzumelden. Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Monat, in dem ein Gerät zum Empfang bereitgehalten wird. Unter gewissen Voraussetzungen ist es aber möglich, einen Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht zu stellen, wobei der Antragsteller einem der folgenden Personenkreise angehören muss:

- Personen mit geringem Einkommen
- Behinderte, deren Behindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ gekennzeichnet ist
- Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz
- Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen, wenn der verbleibende Barbetrag eine gewisse Grenze nicht überschreitet
- Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz
- Empfänger von Pflegegeld nach dem Bundessozialhilfegesetz
- Empfänger von Pflegegeld nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Sonderfürsorgeberechtigte
- Empfänger von Pflegezulagen nach dem Lastenausgleichsgesetz

Die Befreiung beginnt stets mit dem Ersten des Folgemonats, in dem der Antrag gestellt wurde. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Bürgeramt oder direkt an die GEZ.

Die Deutsche Telekom gewährt bestimmten Personengruppen ein Guthaben an Freieinheiten für Gesprächsgebühren (Vergünstigungen entfallen bei Nutzung von Billigtarifen anderer Anbieter). Wenn Sie von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind, erfüllen Sie auch diese Voraussetzungen.

**Informationen im Telefonladen der Telekom,
Telefon 0800/3301000.**

Beratung Schwerbehinderter zu Nachteilsausgleichen

Behinderung im Sinne des Schwerbehindertengesetzes ist ein regelwidriger körperlicher, geistiger oder seelischer Zustand, der über mehr als sechs Monate zu einer Funk-

Beratung Schwerbehinderter zu Nachteilsausgleichen Wohngeld



tionsbeeinträchtigung führt, in allen Lebensbereichen wirkt und keine typische Alterserscheinung ist. Im Rahmen der Schwerbehindertenberatung werden behinderte Senioren über mögliche Nachteilsausgleiche informiert und die zuständigen Leistungsstellen benannt. Beratung und Hilfen erhalten Sie zum Beispiel:

1. beim Finanzamt: Hier beantragen Sie Steuerfreibeträge wegen außergewöhnlicher Belastung durch Behinderung, bei Krankheit und Kur, bei Beschäftigung einer Haushaltshilfe, wegen häuslicher Pflege, bei notwendiger Benutzung eines Kraftfahrzeuges oder ähnlichem;
2. bei den Beratungsstellen der Rententräger, wenn es um Rehabilitationsmaßnahmen, um Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrenten geht;
3. bei den Beratungsstellen der Kranken- und Pflegekassen, wenn es sich um die Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln, um Rehabilitationsmaßnahmen, aber auch um Pflegegeldleistungen handelt;
4. im Kreissozialamt. Im Sozialamt der Kreisverwaltung können Sie Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Beihilfen und Hilfen in besonderen Lebenslagen wie Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege und Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes beantragen.

Bei Leistungen durch das Sozialamt müssen Sie allerdings beachten, dass Sie Ihre besondere finanzielle Situation nachweisen müssen. Bringen Sie also zu einer Beratung Unterlagen mit, die Ihre Vermögens- und Einkommenssituation beschreiben, die die Kosten für die Wohnung belegen, und weisen Sie Ihre Schwerbehinderung durch den Schwerbehindertenausweis nach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten, der von Bund und Land getragen wird. Es wird Mietern, Heimbewohnern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete bzw. Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushaltes überfordert und andere Transferleistungen (Sozialhilfe, KOF, usw.) nicht bewilligt sind.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers, als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung.



Welche Rehamaßnahmen werden bezahlt?

Wohngeld · Betreuungsrecht

Auch Heimbewohner können Wohngeld erhalten, wenn sie Selbstzahler sind.

Ob Anspruch auf Wohngeld besteht und wenn ja, in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab:

- Der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder,
- der Höhe des Familieneinkommens,
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen. Den entsprechenden amtlichen Antragsvordruck erhalten Sie bei den örtlichen Kommunen. Deren Mitarbeiter sind Ihnen auch beim Ausfüllen der Formulare behilflich.

Sollten Sie also Fragen haben oder an der Broschüre „Wohngeld – Ratschläge und Hinweise“ interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Zuständig für die Uelzener Bürgerinnen und Bürger ist die

Stadtverwaltung Uelzen
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen.

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Betreuungsrecht

Seit dem 1. Januar 1992 gibt es das neue Rechtsinstrument der Betreuung für Volljährige. Dieses regelt, dass für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer

körperlichen, geistigen, seelischen Behinderung oder wegen Altersgebrechens ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst besorgen können, auf Anregung eine gesetzliche Betreuung durch das Amtsgericht – Vormundschaftsgericht – eingerichtet werden kann.

Dabei gilt für das gesamte Betreuungsrecht, dass Eingriffe in Rechte der Betroffenen nur insoweit und so lange zulässig sind, wie dies erforderlich ist.

Eine gesetzliche Betreuung ist dann nicht notwendig, wenn der Betroffene vorgesorgt hat, etwa, indem er eine Person seines Vertrauens bevollmächtigt hat, ihn in allen oder ausgewählten Bereichen zu vertreten.

Nehmen wir eine Vorsorgevollmacht: Was könnte der Inhalt einer Vorsorgevollmacht sein? Wie der Name schon sagt, geht es darum „Vorsorge“ zu treffen. Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder wegen Altersbeschwerden von heute auf morgen nicht mehr in der Lage sein, eine Entscheidung zu treffen und wäre auf die Hilfe anderer angewiesen. Deshalb ist es ratsam, die Möglichkeit zu nutzen, rechtzeitig und ausreichend „Vorsorge“ zu treffen. Hierbei ist es möglich, im Voraus die eigenen Wünsche und Vorstellungen festzuschreiben. Durch Vollmacht kann einer selbst ausgewählten Vertrauensperson für bestimmte Bereiche oder generell eine Vertretungsvollmacht erteilt werden.

In der Praxis erweist sich, dass die Möglichkeit, eine Vollmacht zu erteilen, zu wenig genutzt und damit nicht genügend vorgesorgt wird. Von einem Tag zum anderen kann das Problem der Hilfebedürftigkeit entstehen. Wenn dann nichts geregelt ist, treten oft Streitigkeiten zwischen den Angehörigen auf und dringend notwendige Hilfe kann nicht organisiert werden.

Deshalb sollte rechtzeitig und in „guten Tagen“ (was oft schwer fällt, weil man sich gerade dann gedanklich ungern mit schlechten Zeiten befasst) vorgesorgt werden, denn eine Vollmachterteilung setzt die Geschäftsfähigkeit des Betroffenen voraus.

Auskunft und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung



Vollmachten sollten immer schriftlich und so detailliert wie möglich und nötig erstellt werden. Zur Anerkennung dieser Vollmacht im Rechts- und Geschäftsverkehr empfiehlt es sich, zusätzlich eine Beglaubigung oder noch besser eine notarielle Beurkundung vornehmen zu lassen. Das Gesundheitsamt ist zur Beglaubigung ermächtigt, Kosten: 10 €.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gesundheitsamt Uelzen

Auf dem Rahlande 15, 29525 Uelzen
Telefon 0581/82462

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Auskunft und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Beratung für Rentnerinnen und Rentner

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle
Servicestelle für Rehabilitation
Bahnhofstraße 6, 29525 Uelzen
Telefon 0581/97182-0

Bei der gesetzlichen Rentenversicherung durch:

- Beratung bei der Antragstellung für alle Rentenversicherungsträger auf Rente wegen Alters, Hinterbliebenenrenten und Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sowie deren Weiterleitung an den zuständigen Rentenversicherungsträger,
- Beratung der Erstellung der Kontenklärungsanträge auch im Rahmen des Versorgungsausgleichs bei Ehescheidung,
- Beratung bei der Erstellung der Kontenklärungsanträge für gewünschte Rentenauskünfte bei Rentenbeginn in den nächsten Jahren,

- Hilfe bei Problemen im Rahmen des Antragsverfahrens,
- Hilfe bei der Beschaffung unvollständiger bzw. fehlender Versicherungsunterlagen,
- Entgegennahme von Versicherungen an Eides statt,
- Beratungen u. a. zum Rentenbeginn,
- Zeugeneinvernahme.

Bei der gesetzlichen Unfallversicherung

Unterstützung in dem Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung erfolgt bei der Durchführung von Unfalluntersuchungen und als Amtshilfe für Berufsgenossenschaften.

Sollten Sie also noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Landkreis Uelzen, Sozialamt

Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

Auskunfts- und Beratungsstelle Frankfurt/Main
Stiftstraße 9-17, 60313 Frankfurt/Main

Terminvereinbarung unter Telefon 069/29998190
Kostenlose Service-Nr. 0800/3331919
(Mo. bis Do. 9.00 – 19.30 Uhr, Fr. 9.00 – 13 Uhr)

Wir verweisen auch auf die Internet-Angebote der BfA und LVA: www.bfa.de.

Leistungen der Pflegekassen und Pflegeleistungen der Sozialhilfe bei häuslicher Pflege

Das Sozialversicherungssystem der Bundesrepublik ist neben Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung um ein bedeutsames Element erweitert worden. Diese fünfte Säule des Systems sichert rund 89 % der Bevölkerung gegen das finanzielle Risiko der Pflegebedürftigkeit ab.

Leistungen der Pflegekassen und Pflegeleistungen der Sozialhilfe bei häuslicher Pflege

Dem Pflegeversicherungsgesetz folgend werden Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich aber für mindestens sechs Monate, in erheblichen oder höherem Maße der Hilfe bedürfen, als pflegebedürftig bezeichnet.

Die Höhe der Leistungen der Pflegeversicherung richtet sich nach drei verschiedenen Pflegestufen. In welche Stufe ein Pflegebedürftiger eingestuft wird, hängt von Art, Häufigkeit und Dauer der benötigten Hilfe ab. Die Einstufung erfolgt nach einer Begutachtung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen.

Sollten Sie also konkrete Fragen dazu haben, ist es ratsam, bei Ihrer Krankenkasse, die gleichzeitig die Aufgabe der Pflegekasse wahrnimmt, nachzufragen, da in dieser Informationsschrift nur auf allgemeine Dinge hingewiesen werden kann.

Pflegestufe I – erhebliche Pflege

Zeitlicher Mindestaufwand beträgt 90 Min. täglich, wobei mindestens 45 Min. täglich auf die Grundpflege entfallen, d. h. Pflegebedürftige müssen bei mindestens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens 1 x täglich Hilfe benötigen. Zusätzlich muss Bedarf an hauswirtschaftlicher Unterstützung bestehen.

Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftigkeit

Zeitlicher Mindestaufwand drei Stunden täglich, wobei mindestens zwei Stunden pro Tag auf die Grundpflege entfallen, d. h. mindestens 3 x täglich zu verschiedenen Tageszeiten muss Hilfebedarf bei der Körperpflege, Ernährung oder Mobilität vorhanden sein. Zusätzlich erfolgt mehrmals wöchentlich Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.

Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftigkeit

Zeitlicher Mindestaufwand fünf Stunden täglich, wobei mindestens vier Stunden pro Tag auf die Grundpflege entfallen,

d. h. Hilfe rund um die Uhr – auch nachts – bei der Körperpflege, Ernährung oder Mobilität. Zusätzlich mehrmals wöchentlich Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.

Leistungen für die häusliche Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz können entweder als Pflegegeld bei Pflege durch Angehörige und Bekannte oder als Form von Pflegeleistungen, d. h. durch Bereitstellung einer Fachkraft oder als Kombination von Geld- und Sachleistungen gewährt werden. Bei Gewährung von Pflegeleistungen kann in besonders gelagerten Einzelfällen zur Vermeidung von Härten und Pflegebedürftigkeit der Stufe III die Härtefallregelung angewandt werden.

Viele Pflegebedürftige brauchen nicht nur Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Sie benötigen zusätzlich ein hohes Maß an Beaufsichtigung und Betreuung. Hierdurch werden Angehörige auch stark belastet und gebunden. Deshalb können z. B. Pflegebedürftige mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung erhalten.

Ambulante Pflege

Zu den Diensten im Bereich der ambulanten Altenpflege zählen heute die Pflegedienste. Sie sind zu einem Dreh- und Angelpunkt für die Organisationen der pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Betreuung alter Menschen in ihrem Zuhause geworden. Ausgehend vom Schwerpunkt der pflegerischen Versorgung bündeln die Pflegedienste heute eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen.

Sie umfassen die Bereiche

- Grundpflege z. B. Hilfe beim Anziehen und Waschen, Betten und Lagern, bei Pflege und Reinigung von Zahnprothesen, Fuß- und Nagelpflege,



- Zubereitung von Mahlzeiten oder Hilfe beim Essen
- Aktivierende Pflege, diese umfasst die Beschäftigungs- und Bewegungstherapie bzw. Funktionsgymnastik
- Hilfe bei der Lebensführung und Weiterführung des Haushaltes
- Kontakt und Vermittlungsdienste
- weitere zusätzliche Dienste.

Behandlungspflege, dazu gehören pflegerische Maßnahmen, die examinierte Altenpflege- und Krankenpflegekräfte in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt durchführen. Bei der Behandlungspflege ist immer eine ärztliche Anordnung Voraussetzung. Beratung und Betreuung, Angebote von Pflegekursen für Angehörige.

Die Leistungen der Pflegedienste erfolgen grundsätzlich gegen Entgelt, werden aber in vielen Fällen ganz oder teilweise von den Kranken- bzw. Pflegekassen übernommen (Beantragung von Pflegegeld nach Pflegeversicherungs-gesetz bei Ihrer zuständigen Krankenkasse).

Reichen die Leistungen der Pflegekasse nicht aus, können unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Leistungen nach dem SGB XII beim Sozialamt beantragt werden.

Beratung zu den zusätzlichen Leistungen des SGB XII erhalten Sie bei:

Landkreis Uelzen, Sozialamt

Veerßer Straße 53
29525 Uelzen
Telefon 0581/820

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Kompetenz hat einen Namen:



Sie suchen ...

- ... ambulante Kranken- und Altenpflege
- ... psychosoziale Betreuung
- ... Familienpflege oder Haushaltshilfe
- ... Beratung und Unterstützung bei eigener Betreuung der Angehörigen
- ... Urlaubs- und Verhinderungspflege

Wir haben ...

- ... eine einfache Botschaft
- ... einen hohen Anspruch
- ... ein ganzheitliches Konzept
- ... fachliche Kompetenz
- ... ein motiviertes Team
- und übernehmen gern Verantwortung.

Wir sind für Sie im Einsatz!

PFLLEGEDIENST ILMENAU

Timelostraße 8b · 21407 Deutsch Evern
Tel.: 0 41 31/2 63 43-0 · Fax: 0 41 31/2 63 43-10
www.martin-beu.de · info@martin-beu.de

www.sen-info.de

Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die **Vorsorge**
 - **Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis**
 - **Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen**
 - **Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung**
 - **Sicherheit im Alltag ...**
- Besuchen Sie uns doch im Internet!*

Tagespflege · Häusliche Pflege · Kurzzeitpflege

Tagespflege

Als sinnvolle Alternative zum Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und zur Entlastung des privaten Pflegehaushaltes gibt es Tagespflegeeinrichtungen. Sie bieten



Haus für Tagespflege
Bad Bevensen

Leitung: Beate Dahlke
Pastorenstraße 3
29549 Bad Bevensen
info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



Das Zuhause über Tag ... und dann wieder daheim.
Für weitere Informationen rufen Sie uns an unter
Tel. 0 58 21 / 47 88 12



Wohnen und Pflege

individuell und persönlich

- ▶ ruhige Lage in Bad Bevensen in gastlicher und behaglicher Atmosphäre, wie in einem Privat-Hotel
- ▶ komfortable Wohnungen von 32 qm bis 75 qm
- ▶ Pflegestation für Kurzzeit- und Dauerpflege
- ▶ hauseigener ambulanter Pflegedienst 24 Stunden
- ▶ Hotelzimmer für Rekonvaleszenzpflege



RESIDENZ DAHLKE

BAD BEVENSEN GmbH · Amselstieg 17-23 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 / 5 04-0 · Fax 0 58 21 / 5 04-115
info@residenz-dahlke.de · www.residenz-dahlke.de

tagsüber die umfassende Versorgung einer vollstationären Einrichtung: Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen, für Freizeitbeschäftigung wird gesorgt und zudem gibt es meist Angebote zur Ergotherapie. Der Abend und die Nacht wird dann wieder im Kreis der Familie verbracht. Wenn keine Angehörigen den Bring- und Holdienst übernehmen können, wird ein entsprechender Fahrdienst vermittelt oder auch von der jeweiligen Einrichtung angeboten. Bei Hochbetagten, Demenzkranken und Singles lässt sich die Nutzung der Tagespflege gut mit der Grundversorgung durch einen ambulanten Pflegedienst kombinieren. Mit dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz hat sich die Finanzierung dieser kombinierten Leistungen wesentlich verbessert. Die Tagespflege kann sowohl nur an einzelnen Tagen als auch an allen Werktagen genutzt werden.

Häusliche Pflege

Es gibt eine Vielzahl von privaten ambulanten Pflegediensten, die im Kreisgebiet aktiv sind. Diese Pflegedienste bieten, wie der Name bereits sagt, durch Pflegefachkräfte Hilfen für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Welcher Pflegedienst in Ihrem Einzugsgebiet tätig ist, erfragen Sie bitte bei den Pflege- bzw. Krankenkassen.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege kann in Anspruch genommen werden, wenn die pflegebedürftige Person, die normalerweise in der eigenen häuslichen Umgebung gepflegt wird, für eine begrenzte Zeit dort nicht verbleiben kann. Dafür gibt es verschiedene Gründe:

- Abwesenheit (z. B. Urlaub) oder Erkrankung der pflegenden Person,
 - vorübergehender Bedarf nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer schweren Erkrankung.
- Der Anspruch ist auf vier Wochen je Kalenderjahr beschränkt.

Alle Heime im Landkreis Uelzen halten auf Anfrage Plätze für vollstationäre Kurzzeitpflege bereit.

Anträge richten Sie bitte an Ihre Pflegekasse.



Wohnen im Alter

Wohnen im Alter

Jeder Mensch hat unterschiedliche Ansichten vom Leben und Wohnen, besonders im Alter. Fragt man den Einzelnen, hat er aber oft keine klaren Vorstellungen – nur „unabhängig und selbstständig, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein“, so möchten viele von uns im Alter leben. Zur Vorsorge für das Alter gehört, sich rechtzeitig zu informieren, welche Möglichkeiten es gibt und welche Wohnform die passende sein könnte.

Folgende Fragen sollten Sie sich stellen, wenn Sie sich mit dem Thema beschäftigen:

Muss ich überhaupt umziehen oder benötige ich vielleicht nur gezielte Hilfe in meinem jetzigen Haushalt?

Wenn schon Umziehen, ist es wirklich der richtige Standort und die optimale Wohnung, die ich ausgewählt habe?

Entspricht der dort angebotene Betreuungsservice meinen jetzigen und zukünftigen Vorstellungen?

Was kostet mich diese Entscheidung?

Was darf und kann ich als Gegenleistung vom Vermieter und dem Träger des Betreuungsservice dafür erwarten?

Betreutes Wohnen

Bei dieser Wohnform können Sie selbstständig in einer eigenen oder angemieteten Wohnung leben. Diese Wohneinheiten sind seniorengerecht gebaut und tragen Ihren Bedürfnissen in dieser Lebensphase Rechnung.

Es gilt der Grundsatz: So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.

Zum Teil wird auch das Angebot „Betreutes Wohnen“ nicht als „unabhängiges Wohnen plus Betreuungsservice“ gesehen, sondern mit dem Konzept und dem Charakter eines Seniorenheimes verglichen, ja sogar verwechselt.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, sich durch Besichtigen und Vergleichen mit der Qualität, dem Charakter und den Angeboten der vorhandenen und zukünftig entstehenden

Wohnanlagen zu beschäftigen. Sie sollten einmal einen Tag der offenen Tür einer Wohnanlage nutzen, um Informationen über das Leben dort zu erhalten.

Der Grundservice, für den eine Betreuungspauschale erhoben wird, gibt Ihnen Entlastung und Sicherheit im Alltag.

- Persönliche Betreuung und Beratung durch einen Ansprechpartner
- Haustechnischer Service
- Angebot eines Notrufanschlusses

Herzlich Willkommen im Haus Stadensen

Wir beraten Sie rund
um den Heimplatz



S T A D E N S E N

Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH

Achterstraße 8 • 29596 Stadensen

☎ (05802) 4809 • 📠 (05802) 4064

🌐 www.sph-stadensen.de

✉ info@sph-stadensen.de

Wohnen im Alter

Sie können außerdem Wahlleistungen in Anspruch nehmen. Diese werden dann gesondert berechnet:

- Essensversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Pflegerische Hilfen
- Krankenpflege
- Wäschedienst
- Fahr- und Begleitdienst

Die Seniorenwohnanlage

Die Seniorenwohnanlage ist eine Zusammenfassung in sich abgeschlossener Wohnungen, die in Anlage, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Bedürfnissen des alten Menschen Rechnung tragen und ihn in die Lage versetzen sollen, möglichst lange ein eigenständiges Leben zu führen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten auf Wunsch und bei Bedarf vorübergehend Versorgung, Betreuung und Pflege im Haus. Gemeinschaftsräume sind Bestandteil eines Seniorenwohnheims. Seniorenwohnanlagen werden angeboten vom DRK und von den Paritätären.

Alten- und Pflegeheime (Landkreis Uelzen)

In Alten- und Pflegeheimen leben Senioren, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können oder wollen. Sie werden in diesen Einrichtungen gepflegt und betreut. Die nachstehende Übersicht über Alten- und Pflegeheime im Landkreis Uelzen ist geordnet nach Städten und Gemeinden:

Bad Bevensen

Alten- und Pflegeheim Bad Bevensen GmbH
Albert-Schweitzer-Straße 3, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/9822-0, Telefax 05821/982211
Pflegeplätze: 109

Bad Bevensen

Alten- und Pflegeheim Medingen
Klosterweg 6, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/1497
Pflegeplätze: 50

Bad Bevensen

Senioren Residenz Dahlke
Amselstieg 17-23, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/504-0, Telefax 05821/504-115
Pflegeplätze: 34

Tagespflege

Haus für Tagespflege
Pastorenstraße 3
29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/478812
Pflegeplätze: 18

Bad Bevensen

Landhaus „Am Rießel“
Am Rießel 11, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/98230
Pflegeplätze: 19

Bad Bevensen

Pflegezentrum Diana III
Sebastian-Kneipp-Straße 2, 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/97770, Telefax 05821/977710
Pflegeplätze: 59

Bad Bodenteich

Sozialkonzept Helenhof GmbH
Johann-Schroth-Straße 2, 29389 Bad Bodenteich
Telefon 05824/9530
Pflegeplätze: 140

Bienenbüttel

Alten- und Pflegeheim Ilmenaublick
Ilmenauweg 11, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823/1652, Telefax 05823/6380
Pflegeplätze: 45

Bienenbüttel

Haus Hoheneck
Dorfstraße 2, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823/9816-0, Telefax 05823/9816-20



Medizinisches Versorgungszentrum Bad Bevensen

Dres. med. Günther Graf u. Carsten Brockmann

Innere Medizin · Nephrologie · Dialyse
Hypertensiologie-DHL®
Hausärztliche Versorgung · Endoskopie
Diabetologie · Neurologie · Sozialmedizin
Physikalische Therapie · Orthopädie
Unfallchirurgie · Chirotherapie
Physikalische und Rehabilitative Medizin
Sportmedizin · Akupunktur
Diabetologische Schwerpunktpraxis



Dahlenburger Str. 2a · 29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21 / 98 60 11 · Fax: 98 60 51
E-Mail: mvz@mvz-badbevensen.de

Dialyse Lüchow

Jeetzeler Str. 10c · 29439 Lüchow
Telefon: 0 58 41 / 97 74 11 · Fax: 97 74 12

www.mvz-badbevensen.de

DianaKlinik

Bad Bevensen

Die DianaKlinik bietet Ihnen als Fachklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation das gesamte Spektrum modernster Therapie und Diagnostik für ein Heilverfahren oder eine Anschlussbehandlung.



Unsere Fachabteilungen:

- Orthopädie
- Neurologie
- Psychosomatik
- Geriatrie - Akut und Reha
- Internistisch-nephrologische Praxis mit Dialyse-Institut



Häusliche Senioren- und Krankenpflege:

- Behandlungspflege nach Anordnung des Hausarztes
- Spezielle Pflege bei Demenz, Parkinson, Alzheimer
- Ganzheitliche pflegerische Versorgung
- Essen auf Rädern



Pflegezentrum für Kurz- und Langzeitpflege:

- Versorgungsvertrag mit allen Pflegekassen
- Ganzheitliche pflegerische Versorgung
- Idyllische Lage neben Ilmenaupark

www.diana-klinik.de

DianaKlinik, Tel. 05821/800, Fax 05821/803777
Häusliche Senioren- und Krankenpflege, Tel. 05821/803737
Pflegezentrum für Kurz- u. Langzeitpflege, Tel. 05821/97770

Wohnen im Alter

Bienenbüttel

Alten- und Pflegeheim zum Lietzberg
Am Lietzberg, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823/98120, Telefax 05823/8047
Pflegeplätze: 34

Ebstorf

Haus Westerholz
Pflegeheim für seelische behinderte Menschen
Westerholz 1, 29574 Ebstorf
Telefon 05822/960960, Telefax 05822/9609648
Pflegeplätze: 80

Ebstorf

Alten- und Pflegeheim Rosengarten
Hauptstraße 38, 29574 Ebstorf
Telefon 05822/3043/3044, Telefax 05822/5288
Pflegeplätze: 75

Ebstorf

Haus Hoheneck
Tatendorferstraße 8-12, 29574 Ebstorf
Telefon 05822/2580
Pflegeplätze: 82

Hanstedt I

Altenpension Philipps
An der Kirche 9, 29582 Hanstedt
Telefon 05822/3747, Telefax 05822/3755
Pflegeplätze: 21

Hösseringen

Alten- und Pflegeheim Hösseringen
Westerfeld 19, 29556 Suderburg
Telefon 05826/331, Telefax 05826/1798
Pflegeplätze: 25

Lüder

Seniorenresidenz Lüder
Röhrser Straße 17, 29394 Lüder
Telefon 05824/985671
Pflegeplätze: 52

Rosche

Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH
Lönstraße 11, 29571 Rosche
Telefon 05803/654
Pflegeplätze: 37

Stadensen

Seniorenpflegeheim Stadensen
Achterstraße 8, 29596 Stadensen
Telefon 05802/4809, Telefax 05802/4064
Pflegeplätze: 30

Suderburg

Seniorenzentrum Suderburg
In den Twieten 2, 29556 Suderburg
Telefon 05826/9588-0, Telefax 05826/9588-20
Pflegeplätze: 60

Suhldorf

Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR
Bevensener Straße 2, 29562 Suhldorf
Telefon 05820/566, Telefax 05820/606
Pflegeplätze: 49

Uelzen

Advent-Wohlfahrtswerk-Altenheim Uelzen
Waldstraße 2, 29525 Uelzen
Telefon 0581/9043-0, Telefax 0581/9043-14
Pflegeplätze: 114

Uelzen

Alten- und Pflegeheim Heiligen-Geist-Stift
Waldstraße 9, 29525 Uelzen
Telefon 0581/6856, Telefax 0581/30706
Pflegeplätze: 80

Uelzen

Alten- und Pflegeheim Wichern-Haus e. V.
Niendorfer Straße 55, 29525 Uelzen
Telefon 0581/971200, Telefax 0581/97120-222
Pflegeplätze: 83



Helpen ist unser Handwerk

F. Lahmann u. F. Suchy

Bahnhofstraße 31 · 29525 Uelzen
Telefon (05 81) 7 35 67 · Fax 1 84 59

Kirchstraße 18 · 29439 Lüchow
Telefon + Fax (0 58 41) 24 31

e-mail: Hochwald.Uelzen@t-online.de



Praxis für Ergotherapie

Heike Aeevermann

Alewinstr. 26 b · 29525 Uelzen · Tel.: 0581/3893303
www.ergotherapie-uelzen.de

Behandlung von Erwachsenen

- Mit neurologischen Störungen (z. B. nach Schlaganfall)
- Bewegungsstörung • Gelenkerkrankung • Handtherapie
- Bei psych. Störungen (z. B. Leistungsstörung, Ängsten)
- Gedächtnisstörungen • Selbsthilfetraining
- Hilfsmittel • Hausbehandlung

Info und Anmeldung telefonisch Di. und Do. in der Zeit von 10.30 – 14.00 Uhr

ARCANA

& TISCHLEREI

HUMANOPOLIS

**Besuch der Ausstellung
nach Absprache!**

Siedlung Humanopolis
OT Groß Malchau 50
29597 Stoetze

Tel. 0 58 72 - 81 45
Fax 0 58 72 - 81 30

Mail: info@arcana-moebel.de

arcana-moebel.de
humanopolis.de



**Möbel
und Innen-
ausbau**



**Massivholz-
küchen**



**Naturbetten
in allen Höhen
und Sonder-
maßen**



**Individuelle Fertigung
von barrierefreien
Massivholzküchen**

Alten- & Pflegeheim ROSENGARTEN

INH. JÜRGEN HENTRICH

Hauptstraße 36 – 40a
29574 Ebstorf

Tel. (0 58 22) 30 43
Fax (0 58 22) 52 88



Unser Alten- und Pflegeheim ist ein seit über 27 Jahren
familiengeführtes Haus mit 75 Wohn- und Pflegeplätzen
für die Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegestufen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

Wir sind für Sie da



Vertrauen schaffen durch
Informationen – zum Wohle
der Patienten

**Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de



HAUS HOHENECK

WOHN- UND PFLEGEHEIM EBSTORF

Wir bilden aus!
Anerkannte Zivildienststelle

UNSER HAUS

Das Wohn- und Pflegeheim Haus Hoheneck liegt am Ortsausgang von Ebstorf mit guter Anbindung im öffentlichen Nahverkehr nach Uelzen und Lüneburg.

Die Einrichtung bietet 82 Bewohnern überwiegend in Einzelzimmern – teilweise mit

TATENDORFER STR. 8-12 · 29574 EBSTORF
TEL.: 0 58 22/25 80 · FAX: 0 58 22/10 22
E-Mail: ebstorf@haus Hoheneck.de
Internet: <http://www.HausHoheneck.de>

eigener Nasszelle – Platz. Sie ist in einen Pflegebereich, Wohnbereich und eine Wohngruppe gegliedert.

Die Bewohner können neben der pflegerischen Versorgung therapeutisch und psychiatrisch betreut werden.



**VERTRAUEN
IN DIE
ZUKUNFT**

Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“



Alten- und Pflegeheim Weissenhof GmbH

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Lönsstraße 11 29571 Rosche
Telefon 0 58 03/6 54 Telefax 0 58 03/6 81

Alten- und Pflegeheim Weissenborn GbR

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Bevenser Straße 2 29562 Suhlendorf
Telefon 0 58 20/5 66 Telefax 0 58 20/6 06

Drawehner Wohnanlage

Drawehner Ring 1-5 29562 Suhlendorf
Kontaktadresse: APH Weissenborn GbR

www.pflege-ok-uelzen.de

Wohnen im Alter

Uelzen

Alten- und Pflegeheim Kastanienhof
Ebstorfer Straße 39, 29525 Uelzen
Telefon 0581/976380, Telefax 0581/9763841
Pflegeplätze: 21

Uelzen

Alten- und Pflegeheim Meilerhaus GmbH
Meilererweg 131, 29525 Uelzen
Telefon 0581/97652-0, Telefax 0581/9765222
Pflegeplätze: 60

Uelzen

Senioren-Residenz „An der Rosenmauer“
Achterstraße 13-19, 29525 Uelzen
Telefon 0581/97370, Telefax 0581/9737945
Pflegeplätze: 66

Uelzen

Seniorenpflegezentrum „St.-Viti“
Am Schützenplatz 2, 29525 Uelzen
Telefon 0581/9092-0, Telefax 0581/9092-1000
Pflegeplätze: 132

Weste

Alten- und Pflegeheim Landhaus Weste
Haus-Nr. 28, 29559 Weste
Telefon 05828/9760, Telefax 05828/97615
Pflegeplätze: 34

Wrestedt

Alten- und Pflegeheim Haus Stederdorf
Zum Breek 2-4, 29559 Wrestedt
Telefon 05802/9660, Telefax 05802/96633
Pflegeplätze: 71

Das Seniorenpflegeheim

Wenn seniorengerechtes bzw. betreutes Wohnen oder Tages- und Kurzzeitpflege nicht mehr ausreichen, stehen den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern verschiedene Pflegeheime zur Verfügung. Sie dienen der umfassenden Pflege, Betreuung und Versorgung chronisch kranker oder dauernd pflegebedürftiger älterer Menschen. Seniorenpflegeheime sind nach Bau, Ausstattung und Personalbesetzung darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der Bewohner mit ärztlicher Hilfe und durch aktivierende Pflege zu erhalten.

 <p>SENIORENZENTRUM ALTE STADTGÄRTNEREI</p>	<p>Neues Pflege- und Seniorenheim 132 Einzel- und 6 Doppelzimmer mit jeweils eigenem Sanitärbereich (Dusche und WC) Heimleitung Tel.: (04131) 7735-10 Konrad-Adenauer-Straße 92 21337 Lüneburg www.seniorenzentrum-alte-stadtgaertneri.de</p>	<p>Haus Westerholz Pflegeheim für seelisch behinderte Menschen Tel.: (05822) 960 96-0 Fax: (05822) 960 96-48 E-Mail: Pflegeheim.Westerholz@pk.lueneburg.de Westerholz 1 29574 Ebstorf www.pk.lueneburg.de</p>	 <p>PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG</p>
	 <p>Im Verbund der GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG</p>		



Die Seniorenpflegeheime haben regelmäßig Verträge mit den Pflegekassen abgeschlossen, so dass die stationären Leistungen von der Pflegeversicherung erbracht werden können.

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in ein Seniorenpflegeheim ist das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit.

Hinweise zur Finanzierung eines Heimplatzes

Die Kosten für einen Heimplatz können bei den jeweiligen

Senioren- und Pflegeheimen bzw. im Sozialamt des Landkreises Uelzen erfragt werden. Seit dem 1. Juli 1996 werden die Kosten einer vollstationären Pflege durch die Pflegeversicherung übernommen. Es gibt aber eine wertmäßige Begrenzung. Entsprechend den Pflegestufen I, II und III liegt der Höchstbetrag im Kalendermonat bei 1.023 €, 1.279 € und 1.432 €. Abgegolten sind damit alle pflegebedingten Aufwendungen, nicht jedoch die Kosten für Unterkunft und Versorgung.

zeitgenossen

Viele verbringen ihren Lebensabend allein.

Bei uns finden Sie Gemeinschaft.

Rufen Sie uns an:

0581-68 56

Diakonie 

Heiligen-Geist-Stift

Uelzen gGmbH

www.heiligen-geist-stift.de

Ambulante Hospizdienste · Schuldnerberatung

Personen, die durch Einkommen und / oder Vermögen in der Lage sind, die Kosten selbst zu tragen, können den Vertrag direkt mit dem jeweiligen Heim abschließen.

Reicht das eigene Einkommen und / oder Vermögen nicht aus, die nicht durch die Pflegeversicherung abgegoltenen Kosten zu decken, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Einzelfallhilfe Unterstützung vom Sozialamt zu erhalten. Hierzu ist ein entsprechender Antrag einzureichen.

Wenn die Kosten für den Heimplatz anteilig oder ganz aus Sozialhilfemitteln getragen werden, erhalten die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen einen monatlichen Barbetrag zur freien Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei Bedarf einmalige Beihilfen, z. B. für Bekleidung zu beantragen.

Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie:

Landkreis Uelzen, Sozialamt
Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Ambulante Hospizdienste

Ambulante Hospizdienste arbeiten ehrenamtlich mit Sozialstationen oder anderen Anbietern in Kooperation zusammen. Der ambulante Hospizdienst begleitet Schwerkranke und Angehörige in ihrer Auseinandersetzung mit Krankheit, Schmerz, Abschied und Trauer. Sie vermitteln Ansprechpartner zu Fragen von Schmerztherapie, bieten Beratung in sozialrechtlichen Dingen, haben jederzeit ein offenes Ohr für die Nöte der Angehörigen und stehen ihnen entlastend zur Seite. Die ehrenamtlichen Hospizhelfer und Helferinnen werden geschult, in ihrem Tun kontinuierlich begleitet und unterliegen der Schweigepflicht.

Schuldnerberatung

In der Regel wird ein Beratungstermin vereinbart, welcher im Erstgespräch etwa eine halbe bis mehrere Stunden dauern kann. Bei diesem Termin bringen Sie die gesammelten Unterlagen über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie über Ihre Schulden mit.

Nach einem ersten Gespräch über Ihre konkrete Situation wird zunächst eine Gegenüberstellung der Einnahme- / Ausgabesituation durchgeführt. Anschließend werden Einsparungsmöglichkeiten erörtert. Ist ein – grober – Überblick über Ihre finanzielle Grundsituation gewonnen, wird eine Gläubigeraufstellung gefertigt und die Höhe der Verbindlichkeiten, der Grund der Verschuldung sowie der Stand der jeweiligen Forderungen – tituliert oder nicht, Zwangsvollstreckung, eidesstattliche Versicherung durchgeführt oder nicht etc. – ermittelt.

Anhand des nunmehr gewonnenen Überblicks werden Ratenzahlungs-, Vergleichszahlungs- bzw. Ablösungsmöglichkeiten besprochen. Hierzu wird jede einzelne Gläubigerforderung erörtert und nach Ursache, Sachstand und Bedrohung – z. B. Lohnpfändung, eidesstattliche Versicherung, Kontopfändung und Folgen – für Sie durchgesprochen.

Seit Eröffnung der Beratungsstelle Ende der 80er Jahre wurde in mehreren tausend Fällen eine Hilfestellung zur Stabilisierung der ökonomischen Situation geleistet. Daneben führen wir auch Kurzberatungen durch und bieten auch eine eigene Aktenführung durch Sie selbst – verbunden mit einer entsprechenden Hilfestellung – an. Die gemeinschaftliche Problembewältigung bestehender finanzieller Probleme ist der Kernbereich unserer Tätigkeit.

Wichtig für den Erfolg der Beratung ist die Bereitschaft einer anhaltenden und kontinuierlichen Zusammenarbeit. Da sich immer wieder eine starke Verknüpfung der finanziellen mit der individuellen sozialen Familiensituation zeigt, widmen wir diesem Bereich unsere besondere Aufmerksamkeit.



In allen Fällen ist das Ziel der Beratung die Befähigung zum eigenständigen, verantwortungsbewussten Wirtschaften mit den jeweils gegebenen Mitteln.

Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Für die Schuldnerberatung im Landkreis Uelzen ist zuständig:

Caritasverband

Dieterichstraße 40, 29525 Uelzen
Telefon 0581/976550

Sprechzeiten:

Individuelle Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter wird empfohlen.

Rechtsberatung

Auskunft über kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe geben die Beratungsstellen bei den Amtsgerichten (Telefonnummer auf Seite 32).

Hier wird Bürgerinnen und Bürgern mit nachgewiesenen geringem Einkommen (nach Erhalt eines Berechtigungsscheines) die Möglichkeit gegeben, einen selbstgewählten Anwalt zu beauftragen.

Die Bürgerinnen und Bürger, denen Prozesskostenhilfe zu- steht, können sich auch ohne Berechtigungsschein unmittel- bar an einen Anwalt wenden.

Mieterschutz / Mieterschutzvereine

Viele ältere Menschen, die in einer Mietwohnung leben, sind häufig nicht ausreichend über ihre Rechte als Mieter infor- miert. Auskünfte in Rechtsfragen, die Ihre Wohnung oder Kostenabrechnungen betreffen, erhalten Sie beim:

Mieterverein Uelzen

Vors.: RA Hinkelmann
Gudesstraße 26, 29525 Uelzen
Telefon 0581/73716, Telefax 0581/9487308

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr

Dokumentenmappe

Persönliche Unterlagen und Papiere sind schwer zu erset- zen. Deshalb ist es wichtig, diese übersichtlich in einer sogenannten Dokumentenmappe an einem festen Platz auf- zubewahren. So können Sie jederzeit bei Behördengängen und in einem Notfall darauf zurückgreifen.

Folgende Unterlagen sollten in dieser Mappe sein:

BioMARKT *Die Ahne*
Bahnhofstr. 1 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 - 4 18 14
LEBENS-MITTEL mit Charakter
– mitten in der Stadt –

*Was bleibt ist die Erinnerung:
ein Grabstein von*
 *Carl Anacker*
Ihr Steinmetz in Uelzen
Scharnhorststraße 11
Telefon: 05 81 / 26 43

HANS-JÜRGEN BERTRAM
RECHTSANWALT UND NOTAR
SABINE BERTRAM
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
VEERSSER STRASSE 39 · 29525 UELZEN
TELEFON 0581-60 73 · FAX 0581-169 70

Testament

Das Testament

Die beste Form der Vorsorge – um sicherzustellen, dass Ihr Nachlass in Ihrem Sinne geregelt wird – ist das Testament. Zu unterscheiden ist das öffentliche und das eigenhändige Testament.

Testament – öffentlich oder eigenhändig

Das öffentliche Testament können Sie nur vor einem Notar errichten, der Ihnen dann auch den entsprechenden fachlichen Rat erteilt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Zweifel über Formulierungen und Echtheit gibt es in diesem Fall nicht.

Das eigenhändige Testament können Sie jederzeit selbst und ohne Kosten errichten:

Es muss jedoch eigenhändig handschriftlich geschrieben sein. Die Benutzung der Schreibmaschine oder des Computers macht das Testament ungültig. Zudem muss es mit vollem Namen unterschrieben sein. Es sollten Datum und Ort der Niederschrift angegeben werden. Um zu verhindern, dass das Testament verlorengeht, hinterlegen Sie es am besten beim Amtsgericht.



RUDOLF BOLLOW

Bestattungsinstitut

Seit über 60 Jahren bestens bewährt

Ausführliche Vorsorgeberatung, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erd- und Feuerbestattungen, Eigener Abschieds- und Trauerfeerraum
Agentur Erste Deutsche Reederei für Seebestattungen



Meisenweg 2, Ecke Röbbeler Straße
29549 Bad Bevensen

Tag + Nacht
☎ 0 58 21 / 75 03

www.Bestattungsinstitut-Bollow.de
E-Mail: bollow-rudolf@t-online.de



Haus-Notrufsystem · Essen auf Rädern · Die Seniorenbeiräte



Haus-Notrufsystem

Der Haus-Notruf gibt Ihnen das beruhigende Gefühl, nie allein zu sein.

Die Haus-Notruf-Anlage umfasst ein Teilnehmergerät und einen Funksender. Das Teilnehmergerät wird an das Telefonnetz angeschlossen. Das Gerät ist mit einem Lautsprecher und einem hochempfindlichen Mikrofon ausgestattet, so dass in der ganzen Wohnung eine direkte Sprechverbindung hergestellt werden kann. Der Teilnehmer trägt den Funksender als Armband oder Clip am Körper. Ein Knopfdruck genügt, um eine direkte Verbindung zur Zentrale herzustellen. Der Teilnehmer spricht in den freien Raum, die Zentrale hört mit und weiß, was passiert ist. Sie brauchen also Ihr Telefon nicht zu benutzen, weder den Hörer abzunehmen noch eine Nummer zu wählen. Der Funksender funktioniert sogar durch geschlossene Türen.

Das Haus-Notrufsystem ist auch in der Lage, den Teilnehmer zu identifizieren, auch wenn er nicht mehr in der Lage sein sollte zu sprechen. Der Haus-Notruf-Zentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, sind alle Teilnehmer bekannt. Für jeden Nutzer liegt der Zentrale ein Datenblatt vor, das alle wichtigen Informationen enthält: zum Beispiel, welche Medikamente Sie benötigen, wer im Notfall den Schlüssel für Ihre Wohnung hat usw.

Voraussetzungen: Telefon und Stromanschluss

Einmalige Installationskosten

66,50 € (DRK, beinhaltet auch die Nutzung im ersten Monat), oder 12,78 € (Malteser Hilfsdienst)

Monatliche Kosten

33,20 € (DRK, incl. Schlüsselaufbewahrung und 24-Stunden-Bereitschaftsdienst), beziehungsweise 33,23 € (Malteser Hilfsdienst)

Zuschüsse

Bei bestimmten Voraussetzungen durch die Pflegekassen und durch das Sozialamt

Wichtig

Der Wohnungsschlüssel kann versiegelt hinterlegt werden, so dass im Notfall die Wohnungstür nicht aufgebrochen werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Die Paritätischen

St.-Viti-Straße 22, 29525 Uelzen
Telefon 0581/97070

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Uelzen e. V.
Ripdorfer Straße 21, 29525 Uelzen
Lüneburger Heide
Telefon 0581/9032-0

Essen auf Rädern

bieten DRK und die Paritätischen an. Weitere Angebote finden Sie in der Tagespresse:

DRK, Telefon 0581/903232
Paritätischer Uelzen, Telefon 0581/9707-0
Uelzener Tafel, Telefon 0581/77666

Die Seniorenbeiräte

Die Seniorenbeiräte sind überparteiliche, überkonfessionelle und ehrenamtliche Interessenvertretungen für ältere Bürgerinnen und Bürger.

Der Seniorenbeirat (Stadt Uelzen)

Der Vorstand des Seniorenbeirates hat seine „Ressorts“ aufgeteilt. Ansprechpartner sind:

Allgemeiner Vorstand

Marianne Stietz, Telefon 0581/2754
Rita Küddelsmann, Telefon 0581/7863
Erhard Koch, Telefon 0581/73025

Selbsthilfegruppen · Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Kultur

Rita Küddelsmann

Altenheime und Besuchsdienst

Helen Güse, Telefon 0581/6585

Verkehrsfragen

Erhard Koch, Telefon 0581/73025

Tagesstätten

Maria Puscher, Telefon 0581/74272

Lilo Feske, Telefon 0581/43424

Warum ist der Seniorenbeirat so wichtig für ältere Mitbürger der Stadt Uelzen? Hierzu ein Beispiel zum Thema „Verkehrsfragen“: Der Seniorenbeirat hat sich mit Erfolg dafür eingesetzt, die Stadtbusse an den Haltestellen so vorfahren zu lassen, dass ein Einstieg für Senioren bequemer möglich ist.

Haben Sie Fragen und Anregungen oder möchten Sie sich an der Arbeit des Seniorenbeirates beteiligen? Dann wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Ewald Thederan oder an ein Mitglied des Vorstandes.

Selbsthilfegruppen

Um Selbsthilfegruppen und Betroffenen sowie deren Angehörigen eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, wurde kürzlich für den Hochtaunuskreis die „Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Hochtaunuskreis“ gegründet und eine „Selbsthilfe-Kontaktstelle“ eingerichtet. Ziel ist es, eine breitere Öffentlichkeit für diese Probleme zu interessieren und eine bessere Beratung der Kranken und ihrer Angehörigen zu erreichen.

Kontaktadresse:

<i>Selbsthilfegruppen</i>	<i>Telefon</i>
Angehörigen-Selbsthilfe	0581/76199
Anonyme Alkoholiker	05820/1717
Kehlkopflöser	0581/71359

Krebserkrankte Frauen	0581/97991-0
Menschen mit Diabetes	05821/1693
Selbsthilfegruppe für Abhängige und Angehörige	0581/97991-0
Spielkreis-Initiative für Senioren	0581/97991-0
Telefonseelsorge	
– evangelische	0800/1110111
– katholische	0800/1110222

Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Wer sind wir?

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Uelzen/Lüchow-Dannenberg arbeitet als gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung beider Landkreise in der Rechtsform eines Zweckverbandes. Sie hat hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen in Uelzen und Lüchow und unterhält darüber hinaus zurzeit 15 ehrenamtlich besetzte Außenstellen in beiden Landkreisen.

Die KVHS ist eine mit Mitteln des Landes Niedersachsen sowie der Landkreise geförderte kommunale Einrichtung der Erwachsenenbildung. Einen wichtigen Bestandteil der Finanzierung bilden die sozial vertretbaren Entgelte der Teilnehmer/innen. Die gesetzlichen Grundlagen unserer Tätigkeit sind das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz sowie die Satzungen des Zweckverbandes und der KVHS. Unsere Aufgabe ist die Einstellung und Durchführung eines breiten Angebotes an Weiterbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Fachgebieten und die Eröffnung von Chancen zu einer aktiven Lebensgestaltung.

Unsere KVHS ist ein Zentrum für Weiterbildung, Begegnung und Kommunikation. Dabei pflegen wir eine regelmäßige Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Unternehmen. Beispielhaft seien erwähnt die kommunalen Verwaltungen, die Arbeitsverwaltung, das Haus der Lebenshilfe, diverse Gesundheitseinrichtungen und Kulturträger.

Senioren sport im Landkreis Uelzen

Aktiv im Landkreis Uelzen



Hier möchten wir Ihnen die Räumlichkeiten unserer Geschäftsstellen in Lüchow und Uelzen vorstellen:

Geschäftsstelle Lüchow, Lappstraße Geschäftsstelle Uelzen, Turmstraße

In vielen Orten der beiden Landkreise hat die Kreisvolkshochschule weitere Außenstellen eingerichtet. Kompetente Ansprechpartner stehen Ihnen vor Ort zur Verfügung. Aktuelle Adressen und Telefonnummern geben wir Ihnen gerne bekannt unter: **Telefon 0581/976490**.

Außenstelle:	Ansprechpartner:
Bad Bevensen:	Herr Powitz
Bad Bodenteich:	Herr Firsching
Bienenbüttel:	Herr Lichtenberg
Ebstorf:	Herr Zerhusen
Rosche:	Herr Hemme
Sudenburg:	Frau Wendland
Suhldorf:	Herr Einhorn
Dannenberg:	Frau Wagener
Clenze/ Schnega/ Bergen:	Frau Meyer-Kirstein
Gartow:	Herr Paschke
Hitzacker:	Frau Harms
Lemgow:	Frau Hagebölling

Senioren sport im Landkreis Uelzen

Über sein Wohlbefinden entscheidet in erster Linie jeder Mensch selbst. Psychisches und physisches Wohlbefinden stellen sich aber nicht von selbst ein. Neben einer richtigen Ernährung und sozialen Kontakten spielt dabei die regelmäßige Bewegung eine wichtige Rolle. Wie die Erfahrung zeigt, kann Sport altersbedingten Beschwerden vorbeugen und den Körper in Schwung halten und dadurch den Alterungsprozess verlangsamen.

Bei Interesse wenden Sie sich an den
Kreissportbund Uelzen
Ilmenauerstraße 47, 29525 Uelzen
Telefon 0581/5311

Aktiv im Landkreis Uelzen

Aktiv in Uelzen

Eine Stadt voller Überraschungen Hundertwasser-Bahnhof – na klar! Fachwerkparade – wie schön! Und tschüss? Nein, bleiben Sie bei uns und lassen Sie sich überraschen. Mit der Musical-Bahn „Emma“ können Sie gemütlich durch die Innenstadt fahren und an jeder beliebigen Haltestelle ein- und aussteigen. In den Läden und Boutiquen nimmt man sich Zeit für Ihre Wünsche. Sie können sich die Hanse- und Heidestadt erwandern oder sich in der Badelandschaft „Badue“ sportlich vergnügen. Im Herbst lassen sich Klasisfans Karten für die Holdenstedter Schlosswochen reservieren. Und wir sind sicher, dass Sie sich gerne vom Uelzener Weihnachtszauber in adventliche Stimmung bringen lassen.



Gymnastik an der frischen Luft

Wichtige Telefonnummern

Der Weg ist das Ziel

Auf vier ausgezeichneten Wanderwegen können Sie Schritt für Schritt Uelzen und seine schöne Umgebung erkunden. Was für ein Erlebnis, die geschäftige Stadt langsam hinter sich zu lassen, in die Natur einzutauchen und die Wanderung auf Wegen zurück in die Stadt abzurunden!

Was Sie unterwegs erwartet – Wald, Wasser, Wiesen, archäologische Denkmäler, Pausenplätze – ist im handlichen „Freizeit(ver)föhrer“ beschrieben und übersichtlich dargestellt.

Er kostet 4,90 € + 2,00 € Versandkosten.

Wenn Ihnen die reinen Wanderwege ausreichen, können Sie diese aus dem Internet herunterladen:

Wanderweg Oldenstadt: 8 km

Wanderweg Stadtwald

– (kleiner Rundweg 9,5 km,

– großer Rundweg 13,5 km)

Wanderweg Auenlandschaft 9 km

Wanderweg Hodenstedter Schloss

– ab Uelzen 20 km,

– ab Veerßen 16 km)

Mit dem Zweirad auf Entdeckertour

Reihen Sie sich ein in die geföhrten Radtouren. Vom Fröhling bis zum Spätherbst sind Uelzener Radfans mit ihren Gästen unterwegs. Sie erzählen aus der Geschichte der Region, weisen auf Sehenswürdigkeiten hin, rasten an den schönsten Picknickplätzen und bringen Sie sicher zum Ausgangspunkt zurück. Halbtags- oder Ganztagestour? Wir schicken Ihnen das Falblatt mit den Angeboten des Fahrradclubs Uelzen gern zu.

Oder organisieren Sie lieber Ihre eigenen Radtour? Wir schlagen Ihnen sechs Tagestouren zwischen 40 und 53 km vor. Alle beginnen und enden am schönen Hundertwasser-Bahnhof Uelzen. Auf sanften Wegen fahren Sie an Mühlen, Wassererlebnispfaden und Heidedörfem vorbei.

Sie können wählen, ob Sie auf Ihrer Rundtour Bad Bevensen, das Museumsdorf Hösseringen, das Mühlenmuseum in Suhlendorf oder das ehrwürdige Kloster Ebstorf mit seiner einzigartigen Weltkarte kennenlernen möchten.

Familien mit kleinen Kindern wählen lieber eine der beiden zehn Kilometer weiten Rundtouren mit Spielplätzen, einem Wildgatter oder einem Badesees zum Toben.

Alle Rundtouren können im Internet als PDF-Datei heruntergeladen oder im handlichen Freizeit(ver)föhrer mit zusätzlichen Informationen über Uelzen nachgelesen werden.

Wichtige Telefonnummern

Ämter

Amtsgericht Uelzen	0581/8851-0
Arbeitsamt	0581/939-0
Bürgeramt Uelzen	0581/800250
Gesundheitsamt	0581/82462
Sozialamt	0581/820

Alten- und Pflegeheime

Helenehof Bad Bodenteich GmbH	05824/9530
Seniorenresidenz Lüder	05824/985671
Pflegezentrum Uelzen (Curanum)	
Heiligen-Geist-Stift Uelzen	0581/6856
Alten- und Pflegeheim	
Bad Bevensen GmbH	05821/9822-0
Landhaus „Am Riebel“	05821/98230
Heinemann, Medingen	05821/1497
Diana III, Bad Bevensen	05821/97770
Hoheneck Hohenbostel	05823/9816-0
Ilmenaublick, Bienenbüttel	05823/1652
Niemeyer, Hösseringen	05826/331
Landhaus Weste	05828/976-0
Weißborn, Suhlendorf	05820/566
Landeskrankenhaus, Ebstorf	05822/960960
Rosengarten Ebstorf	05822/3043/3044
Hoheneck, Ebstorf	05822/2580



Philipps, Hanstedt	05822/3747	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	0581/97070
Advent Wohlfahrts-Werk		DRK-Pflegedienste im	
Altenheim Uelzen	0581/9043-0	Landkreis Uelzen gGmbH	0581/90320
Alten- und Pflegeheim Kastanienhof	0581/78149	HKP Heike Bothe	0581/98014
Alten- und Pflegeheim Meilerhaus	0581/976520	Senioren-Residenz „An der Rosenmauer“	0581/97370
Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH	05803/654	APH Haus Stederdorf (nur SGB XI)	05802/9660
Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR	05820/566	Advent Wohlfahrts-Werk Altenheim Uelzen	0581/9043-0
Seniorenpflegeheim Stadensen	05802/4809	Alten- und Pflegeheim Kastanienhof	0581/78149
Residenz Dahlke Bad Beversen GmbH	05821/504-0	Alten- und Pflegeheim Meilerhaus	0581/976520
Seniorenheim zum Lietzberg	05823/98120	Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH	05803/654
Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen	0171/1596925	Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR	05820/566
Upmeier Altenpflegeheime Haus Stederdorf	05802/966-0	Seniorenpflegeheim Stadensen	05802/4809
Alten- und Pflegeheim Wichern-Haus e. V.		Residenz Dahlke Bad Beversen GmbH	05821/504-0
Ev. Alten- und Pflegeheim	0581/97120-0	Seniorenheim zum Lietzberg	05823/98120
Tagespflege		Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen	0171/1596925
Bad Bevensen Herr Dahlke	05821/5040	Upmeier Altenpflegeheime GmbH	
Staederdorf Frau Heitsch	05802/966-11	- Haus Stederdorf KG -	05802/966-0
Tagesdomizil Meike Riedel	0581/3897080	Alten- und Pflegeheim Wichern-Haus e. V.	0581/97120-0
Ambulante Pflegedienste		Häusliche Krankenpflege	
Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe	05821/2245	Das Pflorgeteam	
Pflegezentrum DIANA III	05821/97770	Birgit Ohrenschall-Reinhardt	0581/99150
Senioren-Residenz Dahlke Bad Bevensen	05821/5040	Häusliche Alten- und Krankenpflege	
Wesemann, Heinrich	05821/992000	Schwester Sabine Vogler	05823/8228
Pflegedienst Ilmenau,		Häusliche Kranken- und Altenpflege	
Inh. Sylvia Martin-Beu	05823/955829	Dirk Ammann	0581/75687
Vogler, Sabine	05823/8228	Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe	05821/2245
Zarft, Roswitha	05822/3313	HKP Häuslicher Krankenpflegedienst	
MEDIKOM Altenbetreuungs- und		Heike Bothe	0581/98014
Altenpflegegem. e. V.	05826/950884	Krankenpflege Roswitha Zarft	05822/3313
Ammann, Dirk	0581/75687	Krankenpflege Wesemann Bärbel	05821/992000
Das Pflorgeteam		Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen	0171/1596925
Birgit Ohrenschall-Reinhardt	0581/99150	Residenz Dahlke Bad Beversen GmbH	05821/504-0

Wichtige Telefonnummern

Upmeier Altenpflegeheime GmbH
- Haus Stederdorf KG - 05802/966-0

Apothekennotdienst siehe Allgemeine Zeitung

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 0180/2000099

Betreuung / Beratung

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk 0581/70091

Arbeiterwohlfahrt 0581/2423

Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen 0171/1596925

Suchtberatung der Diakonie 0581/70093

Betreuungsverein Uelzen e. V. 0581/78149

Caritasverband 0581/97655-12

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband 0581/97070

Deutsches Rotes Kreuz 0581/90320

Diakonisches Werk 0581/70091

Lebensabendbewegung 0581/16976

Malteser Hilfsdienst 0581/3897093

Sozialverband Deutschland 0581/2690

Seniorenbeauftragte Stadt Uelzen 0581/800-6286

Seniorenbeirat Stadt Uelzen 0581/73426

Essen auf Rädern / Einkaufsdienste für Senioren

Das Pflorgeteam

Birgit Ohrenschall-Reinhardt 0581/99150

DRK 0581/90320

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Schwester Sabine Vogler 05823/8228

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Dirk Ammann 0581/75687

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe 05821/2245

HKP Häuslicher Krankenpflegedienst

Heike Bothe 0581/98014

Krankenpflege Roswitha Zarft 05822/3313

Krankenpflege Wesemann Bärbel 05821/992000

Paritätischer Dienst 0581/97070

Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen 0171/1596925

Uelzener Tafel 0581/77666

Upmeier Altenpflegeheime GmbH

- Haus Stederdorf KG - 05802/966-0

Feuer **112**

Finanzamt 0581/803-0

Giftnotruf 0551/19240

Hausnotruf

Das Pflorgeteam

Birgit Ohrenschall-Reinhardt 0581/99150

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Schwester Sabine Vogler 05823/8228

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Dirk Ammann 0581/75687

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe 05821/2245

Hausnotrufdienst DRK 0581/903232

Hausnotrufdienst Paritätischer 0581/97070

HKP Häuslicher Krankenpflegedienst

Heike Bothe 0581/98014

Krankenpflege Roswitha Zarft 05822/3313

Krankenpflege Wesemann Bärbel 05821/992000

Paritätischer Dienst 0581/97070

Pflegeinitiative im Landkreis Uelzen 0171/1596925

Upmeier Altenpflegeheime GmbH

- Haus Stederdorf KG - 05802/966-0

Kliniken

Caduceus Klinik, Bad Bevensen 05821/97750

Diabetes-Klinik, Bad Bevensen 05821/87-0

Diana-Kliniken, Bad Bevensen 05821/80-0

Ilmenau-Klinik, Bad Bevensen 05821/2545



Klinik Veerßen GmbH	0581/976530
Kliniken Uelzen und Bad Bevensen GmbH	0581/83-00
Psychiatrische Tagesklinik Uelzen	0581/38950
Seepark Klinik, Bad Bodenteich	05824/21-0
Landkreis Uelzen	0581/82-0
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen	0581/16720
Mietverein Uelzen und Umgebung e. V.	0581/73716
Notarzt	112
Polizei	110
– Polizeikommissariat Uelzen	0581/930-0
Pflegedienste und Pflegeheime	siehe Wegweiser
Rettungsdienstnotruf	112
Regionale Fahrpläne	
Deutsche Bahn AG – Auskunft	0581/11861
Regionalbusse (RBB)	0581/97628-0
Stadtbusverkehr	0800/2525258
Schuldnerberatung	0581/9765512
Selbsthilfegruppen	
Angehörigen-Selbsthilfe	0581/76199
Anonyme Alkoholiker	05820/1717
Kehlkopflose	0581/71359
Krebserkrankte Frauen	0581/97991-0
Menschen mit Diabetes	05821/1693

Selbsthilfegruppe für Abhängige und Angehörige	0581/97991-0
Spielkreis-Initiative für Senioren	0581/97991-0
Telefonseelsorge	
– evangelische	0800/1110111
– katholische	0800/1110222
Stadt und Samtgemeinden	
SG Altes Amt Ebstorf	05822/42-0
SG Bad Bevensen	05821/89-0
SG Bad Bodenteich	05824/950-0
EG Bienenbüttel	08523/98000
SG Rosche	05803/9600
SG Suderburg	05826/980-0
Stadt Uelzen	0581/800-0
SG Wrestedt	05802/955-0
Stadtbücherei	0581/2448
Stadtwerke	0581/960-0
Telefonladen Telekom	0581/9088-0
Touristeninformation Uelzen	0581/800-6172
Tierschutzverein Uelzen und Umgebung	0581/15170
Unfall	112
Verkehrswacht Uelzen	0581/71961
Volkshochschule Uelzen-Dannenberg	0581/97649-0

Was haben Hamburg, München und Köln gemeinsam?

www.alles-deutschland.de

Persönliche Notizen



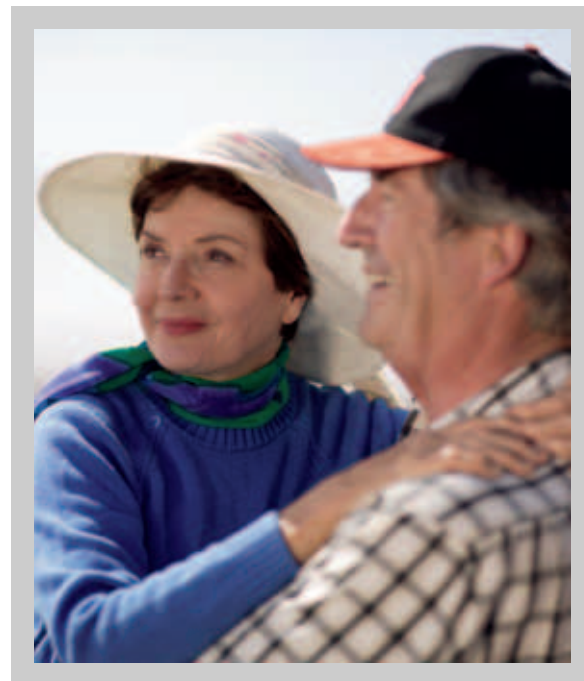
Das gute Gefühl, es geregelt zu haben

Der Vorsorgevertrag

- Fragen klären
- Wünsche festhalten
- den richtigen Weg finden

BARTELS
Bestattungen und Trauerbegleitung

Bestattungsinstitut Bartels GmbH
Kaiserstr. 11 • 29525 Uelzen
Tel.: (0581) 990 80
www.bestattungshaus-bartels.de



Seit 100 Jahren – eine Institution in Uelzen

Wir sind immer für Sie da.
Tag und Nacht dienstbereit – 365 Tage im Jahr.

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- das persönliche Gespräch
- Bestattungsvorsorge
- eigene Trauerhalle im Hause

KAISER

BESTATTUNGSHAUS

Tel. 0581.7 31 72 • Fax. 7 31 21

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen • info@bestattungshaus-kaiser.de



www.bestattungshaus-kaiser.de



Paritätische Dienste

Der Paritätische Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege

- **Sozialstation** **97 07-11**
 - **Ambulante Pflege** **Fax: 97 07-50**
 - **Essen auf Rädern** **97 07-10**
 - **Mobile Dienste** **97 07-10**
 - **Hauswirtschaftliche Versorgung**
 - **Schulbetreuung** **97 07-10**
 - **Individuelle Schwerst- behindertenbetreuung** **97 07-10**
 - **Hausnotruf** **97 07-11**
 - **Sozial- und Selbsthilfeberatung** **97 07-12**
 - **Wohnen mit Service**
- „Unter den Eichen“ **3 89 14 62**
Krempelweg 12 **Fax: 3 89 14 85**

Paritätischer Uelzen

St.-Viti-Straße 22, 29525 Uelzen

Tel.: (05 81) 97 07-0

Fax: (05 81) 97 07-20

Internet: www.uelzen.paritaetischer.de

E-Mail: uelzen@paritaetischer.de